IGV - Institut für Gesetzgebung und Verfassung

Das Institut für Gesetzgebung und Verfassung e.V. (IGV) befasst sich in politischer Neutralität sowohl mit grundsätzlichen Fragen als auch mit aktuellen Problemen in rechtswissenschaftlicher wie rechtspolitischer Hinsicht. Es nimmt dabei Ansätze der Wissenschaft wie der Praxis auf.

Dem Vorstand des IGV gehören an:

- Prof. Dr. Michael Kloepfer (Präsident)
- Staatssekretärin a.D. RA'in Dr. Stefanie Lejeune (Schatzmeisterin)
- Privatdozent Dr. Kai von Lewinski (Schriftführer)

FPR - Forschungsplattform Recht (FPR)

Das Institut für Gesetzgebung und Verfassung (IGV) ist Teil der Forschungsplattform Recht, welche außerdem die an der Humboldt-Universität zu Berlin angesiedelten gemeinnützigen Forschungszentren für Umweltrecht (FZU), für Technikrecht (FZT) und für Katastrophenrecht (FZK) zusammenfasst. Die teilweise seit 1996 arbeitenden Forschungszentren haben bisher über 20 Tagungen veranstaltet und ca. 1,4 Mio. € Forschungsmittel eingeworben. Aus ihren Arbeiten sind ca. 150 Veröffentlichungen entstanden. Referenten der Forschungszentren waren bisher u.a. der Präsident des BVerfG, zahlreiche Bundes- und Landesminister, Präsidenten von Bundes- und Landesbehörden, Führungskräfte von Wirtschaft und Verbänden sowie viele Professoren der Rechts-, Natur- und Ingenieurwissenschaften.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich, per Email oder per Fax an.
Ein Anmeldeformular ist erhältlich unter http://igv.rewi.hu-berlin.de/Veranstaltungen.htm
Die Anmeldefrist endet am 02. Mai 2012. Bei etwaiger Überbuchung entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Ansprechpartner:

Norman Reich
Tel: 030-2093-91310
Fax: 030-2093-91301
E-Mail: Norman.Reich@rewi.hu-berlin.de

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 100 €. Für Teilnehmer von Universitäten sowie Mitglieder von IGV, FZK, FZT und FZU gilt ein reduzierter Beitrag von 50 €. Referendare und Studierende zahlen 10 €. Der Teilnahmebeitrag ist mit der Anmeldung zu entrichten an:

Institut für Gesetzgebung und Verfassung e.V.
Kto. 6604075980
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00

Veranstaltungsort:

Humboldt-Universität zu Berlin
Senatssaal (1. OG)
Hauptgebäude
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel:

S- & U-Bhf. Friedrichstraße
Bushaltestelle Staatsoper
(Linien 100, 200, TXL)

IGV

Institut für Gesetzgebung und Verfassung e.V.
Humboldt-Universität zu Berlin

Auf dem Weg zu nachhaltig ausgeglichenen öffentlichen Haushalten?

Wissenschaftliche Tagung

unter der Leitung von

Prof. Dr. Markus Heintzen,

FU Berlin

am 18. Mai 2012

im Senatssaal der

Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 6

Auf dem Weg zu nachhaltig ausgeglichenen öffentlichen Haushalten?

Mit der Eskalation der Schulden- und Finanzkrise ist eine Problematik in den Vordergrund gerückt, welche den Staat und die Politik schon lange vor besondere Herausforderungen stellt: die Überschuldung öffentlicher Haushalte. Vor dem Hintergrund des Mehrebenensystems aus EU, Bund, Ländern und Kommunen ist die rechtliche Bewältigung der öffentlichen Überschuldung mit Hilfe des Instruments der Schuldenbremse Thema dieser Veranstaltung. Dazu werden die Referenten aus Rechts- und Wirtschaftswissenschaft, aus Forschung und Praxis die politischen, wirtschaftlichen und juristischen Aspekte der Schuldenbremse aus Sicht der jeweiligen Stufe des staatlichen Aufbaus erläutern. Dieser umfassende Überblick bietet die gebotene Basis zur wissenschaftlichen Erörterung des Problems auf der Suche nach Lösungen der strukturellen Krise der öffentlichen Haushalte. Dabei sollen Antworten des geltenden Rechts wie auch rechtspolitische Lösungen erörtert werden.

8^{30} Eröffnung des Tagungsbüros

9^{15} – 9^{30} Prof. Dr. **Michael Kloepfer** (Humboldt-Universität Berlin)

Begrüßung

9^{30} – 10^{15} Ministerialdirigent **Ludger Schlief** (Bundeskanzleramt)

Die Schuldenbremse in der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes

10^{15} – 10^{45} Kaffeepause

10^{45} – 11^{30} Prof. Dr. Dres. h.c. **Paul Kirchhof** (Universität Heidelberg)

Das politische Konzept hinter der Neuregelung der Schuldenbremse im Grundgesetz

11^{30} – 12^{15} Prof. Dr. **Kai Konrad** (Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen)

Die Haushaltsdisziplin in Deutschland unter der Perspektive des Bremen-Saarland-Syndroms

12^{15} – 13^{30} Mittagspause

13^{30} – 14^{15} Prof. Dr. **Markus Heintzen** (FU Berlin)

Die Schuldenbremse und der Bund

14^{15} – 15^{00} Staatssekretärin Dr. **Margaretha Sudhof** (Senatsverwaltung für Finanzen Berlin)

Die Schuldenbremse und die Länder

15^{00} – 15^{30} Kaffeepause

15^{30} – 16^{15} Prof. Dr. **Hans-Günter Henneke** (Deutscher Landkreistag)

Die Schuldenbremse und die Kommunen

16^{15} – 17^{00} Prof. Dr. **Frank Schorkopf** (Universität Göttingen)

Die Schuldenbremse und Europa

17^{00} **Schlusswort**

Prof. Dr. **Michael Kloepfer**